

7 Gründe, warum Sie einmal im Leben den Lechweg gehen sollten

Naturschauspiele, kulinarische Besonderheiten und Adrenalin am Wegesrand – die einzelnen Etappen des Weitwanderwegs Lechweg beherbergen ganz besondere Highlights, die man auf keinen Fall links liegen lassen sollte.

1. Naturerlebnis Formarinsee

Die eindrucksvolle Naturlandschaft am knapp 1800 Meter hochgelegenen [Formarinsee](#) hat Potenzial für jeden Jahreskalender, schließlich wurde der Bergsee 2015 zum schönsten Platz Österreichs gewählt. Also Fotoapparat nicht vergessen, ein Kaltgetränk vor der Freiburger Hütte genießen und mit etwas Glück ein paar Steinböcke erspähen.

2. Wildwasserschwimmen in der Lechschlucht

Auf einer Länge von 6 km eröffnet sich zwischen Lech und Warth die wunderschöne Lechschlucht mit smaragdfarbenem Wasser. Hier werden die Wanderschuhe gegen Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm eingetauscht und mit einem staatlich geprüften [Canyoningführer](#) geht es sicher durch den Wildfluss. Springen, Schwimmen, Rutschen und sich treiben lassen - hier ist alles dabei.

3. Kanadische Wildnis im Lechtal

Warum über den Atlantik fliegen, wenn Klein-Kanada quasi vor der Haustür liegt? Der Lechweg-Abschnitt zwischen [Stanzach und Höfen](#) erinnert mit seiner weitläufigen Flusslandschaft und den schroffen Bergmassiven stark an die kanadische Wildnis.

4. Den Lechweg auf der Zunge

Wacholder, Zitronenmelisse und aromatisierende Kräuter: In den Lechweg Kramat kommt rein, was in den Auwäldern entlang des Lechwegs wächst. Wie daraus der beliebte Gin wird, kann man sich in der Schaubrennerei „[Lechtaler Haussegen](#)“ zeigen lassen. Gibt's auch im Flachmann für den weiteren Weg.

5. Auf den Spuren der Geierwally

Der Roman über die legendäre Geierwally von Wilhelmine von Hillern wurde nicht nur mehrfach verfilmt, die dramatische Heimatgeschichte wurde sogar als Oper und Musical aufgeführt. Dass ihr literarisches Vorbild, Anna Stainer-Kittel, aus Elbigenalp am Lechweg stammt, wissen die Wenigsten. Ihre Nachfahren leben noch heute hier und haben viele Geschichten auf Lager. Auf der [Geierwally Freilichtbühne](#) werden jedes Jahr spannende Stücke inszeniert.

6. Burgruine Ehrenberg und highline179

Die im Jahre 1296 erbaute Burg [Ehrenberg](#) bietet alles, was man von einem mittelalterlichen Schloss erwartet: wehrhafte Mauern, hohe Türme und viel Geschichte. Für Nervenkitzel sorgt gleich daneben die highline179, die mit 406 Metern eine der längsten Hängebrücken im „Tibet-Stil“ der Welt ist. Sie verbindet die Burgruine Ehrenberg mit dem Fort Claudia und lässt Besucher 114 Meter in die Tiefe blicken.

7. Tosendes Finale am Lechfall

Das zwölf Meter hohe [Stauwehr](#) am südlichen Ende von Füssen bildet den imposanten Abschluss des Lechwegs und zählt zu den schönsten Geotopen Bayerns. Nach starken Regenfällen wird der Lechfall zur reißenden Wasserwalze bevor der Fluss in der Schlucht verschwindet.

Weitere Informationen gibt es unter www.lechweg.com sowie beim Verein Lechweg unter Tel.+43-5672-62336-20.

Über den Lechweg

Moderat, vielfältig, einzigartig: Der Lechweg ist der zertifizierte Weitwanderweg, der dem Lauf eines der letzten Wildflüsse der Alpen durch zwei Länder und fünf Regionen, vom österreichischen Arlberggebiet über die Naturparkregion Lechtal und Reutte bis nach Füssen im Allgäu folgt. Als „Leading Quality Trail“ gehört er mit seinen gut ausgeschilderten Wegen, die ganz ohne alpine Erfahrung zu meistern sind, zu den zehn besten Weitwanderwegen Europas. Von der Quelle am Formarinsee auf 1.793 Metern bis zum Fall in Füssen auf 800 Metern folgen Genusswanderer dem Lech talwärts in sieben Tagen auf insgesamt 125 Kilometern. Auf jeder Etappe entdecken sie dabei eine neue Landschaft mit verschiedenen Highlights, von Sehenswürdigkeiten über Flora und Fauna bis zu besonderen Charakteren. Der Lech prägt nicht nur seine Landschaften, sondern auch die Menschen und Kulturen, die an seinem Lauf leben. Mit speziellen Lechweg-Produkten, wie beispielsweise das „Lechweg-Lüfterl“ aus getrocknetem Rindfleisch oder die Gin-Sorte „Lechweg-Kramat“, nehmen sich Gäste ein Stück Tradition mit nach Hause.

Verein Lechweg
Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
Telefon: +43 5672 62336
Ramona Sprenger, info@lechweg.com
www.lechweg.com

Pressekontakt: Hansmann PR
Lipowskystraße 15, D-81373 München
Tel: +49 893605499-10
Tassilo Pritzl, t.pritzl@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de